

HFA-Sitzung Garching 18.6.15
Großer Sitzungssaal Rathaus

Beginn: 19:39 Uhr
Ende: 20:49 Uhr

1 Veröffentlichung von städtischen Informationen in einem regelmäßig erscheinenden Printmedium

Auf Wunsch mehrerer Stadträte wird Thematik behandelt. Dietmar betont, dass er kein „Bürgermeister-Blatt“ haben will, sondern ein objektives Publikationsorgan. Verschiedene Varianten sind denkbar: Veröffentlichung von mehreren Stadtseiten in einem monatlich erscheinenden Anzeigenblatt. Wöchentliche kleinere Veröffentlichung in Tageszeitungen (1/2 bis 1 Seite) oder wöchentlich erscheinendem Anzeigenblatt. Erstellen einer stadteigenen Veröffentlichung einmal monatlich inkl. Grafik und Verteilung.

Atze Adolf möchte nicht in Tageszeitungen veröffentlichen, da zuwenig Abonennten. Auch bitte kein Hochglanzblatt, sondern preiswerte Herstellung. Insgesamt wird z.B. 2-4-seitiger Mittelteil eines Anzeigenblattes für recht sinnvoll gehalten.

Heute wird zunächst einstimmig beschlossen, zukünftig die städtische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken und die Verwaltung beauftragt, Angebote für regelmäßige „Eigenveröffentlichungen“ in einem entsprechenden Printmedium einzuholen.

2 Zuschuss an die Nachbarschaftshilfe Garching e.V. zur Mittagsbetreuung im Schuljahr 2015/2016

Einstimmig beschlossen, nunmehr ca. 104.000 € Jahreszuschuss seitens der Kommune zu gewähren. Bastian Dombret fragt, was die Kosten treibt. Janich: Personalkosten und vorsichtige Kalkulationen. Letztlich erfolgt dann Spitzabrechnung. Dietmar berichtet, daß nächstes Schuljahr Sprengeländerung erfolgt, um bessere Verteilung zu ermöglichen. Sprengelgrenze vermutlich am Auweg.

3 Fahrradbeauftragter als Zertifizierungsvoraussetzungen zur fahrradfreundlichen Kommune nach dem AGFK/ Aufgabendefinition des Fahrradbeauftragten der Stadt Garching

Erneute Behandlung der Thematik.

Entscheidung nun erforderlich, ansonsten würde die Mitgliedschaft der Kommune im AGFK enden, da Voraussetzungen nicht erfüllt wurden.

Euringer kündigt Zustimmung an. Baiertl kann Stundenbudget nicht nachvollziehen, ist ihm zu hoch, sieht Problem, wenn Rudi mal nicht mehr will und wir jemand auf dieser Basis einstellen müssen. Außerdem stört ihn unbefristete Anstellung.

Rudi erläutert sein Aufgabengebiet näher und weist auf die Notwendigkeit und Erforderlichkeit seiner Tätigkeit hin. Zu Beginn der Diskussion stimmte der Ausschuss zu, daß er inhaltlich Stellung nehmen darf, er wird aber nicht abstimmen, da persönlich beteiligt.

Auch Dietmar erwähnt, daß heute Zustimmung nötig ist, damit wir weiter der Organisation angehören können.

Atze fragt weiter, ob wir Mindestlohnbedingungen nicht verletzen. Kommune habe hier Vorbildfunktion. Nach intensiver Diskussion, in der vor allem die Frage strittig ist, zu welchen konkreten Bedingungen Rudi angestellt werden sollte, wird einzeln abgestimmt.

So strebt der Ausschuss weiterhin die dauerhafte Mitgliedschaft im AGFK an, möchte die Aufnahmekriterien erfüllen und die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune erreichen. Die Aufgaben und Befugnisse des Fahrradbeauftragten werden entsprechend Anlage 1 festgesetzt. Jeweils einstimmig beschlossen, Rudi durfte mitstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, Rudi Naisar zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis auf weiteres *als Ergänzung zur Verwaltung* als Fahrradbeauftragten im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses einzustellen.

Beschlossen, einstimmig. Rudi stimmte nicht mit ab.

4 Mitteilungen

Dietmar berichtet, daß die Polizei Fahrradkontrollen in Garching kürzlich durchgeführt hat. Keine größeren Beanstandungen laut Bericht der PI Oberschleißheim.

Hinsichtlich der Nutzung der Schulbibliothek am WHG liegt ein Schreiben von Direktor Eidenschink vor. Neue Kraft wird bald eingestellt und häufiger präsent sein als Vorgänger.

5 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Nihan fragt an, ob Stellenausschreibung zur Besetzung einer GF-Stelle der NBH erfolgte. Dietmar sagt Beantwortung zu.

Für das Protokoll

Werner Landmann

18.6.15

Sitzung des Werkausschusses 18.6.15

Beginn: 19:30 h

Ende: 19:38 h

1 Vergabe Baumaßnahme Kläranlage Garching/ Umbau Leitsteuerung / SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung) Hard- und Software / PLS (Prozessleitsystem) Software

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Vergabe Baumaßnahme Kläranlage Garching / Umbau Leitsteuerung / SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung) Hard – und Software / PLS (Prozessleitsystem) Software dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa.K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Barbaraweg 2 aus 93413 Cham zu einem Angebotspreis von 344.010,56€ brutto zu erteilen. Das Angebot erscheint als angemessen und auskömmlich.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 2. 70000. 95000 (Umbau – und Erweiterung Kläranlage) vorhanden.

Nachfrage Florian Baierl, ob dieser wirtschaftlichste Bieter sinnvoll auserwählt wurde. Fachplaner erläutert.

So beschlossen, einstimmig.

2 Mitteilungen aus der Verwaltung

-

3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

-

Für das Protokoll
Werner Landmann
18.6.15